



SchulCoaches *Mitwirkung in Sicht* Schuljahr 2008/2009

Dr. Andrea Plamper

Die promovierte Erziehungswissenschaftlerin betreut im Schulhalbjahr 2008/2009 die Regenbogenschule-Fahrland in Potsdam (Brandenburg). Ihre vielfältigen Erfahrungen aus pädagogischer Beratungs- und wissenschaftlicher Evaluationstätigkeit mit Bildungseinrichtungen bringt sie ebenso ein wie ihre Kenntnis aus der systemischen Personal- und Organisationsentwicklung.

„Mein berufliches Hauptanliegen ist die Begleitung von Veränderungsprozessen, sowohl auf der individuellen wie auch auf der institutionellen Ebene. Die gesellschaftlichen Prozesse, die auch auf die Schulen wirken, sind sensible Transformationsprozesse, die die Mitwirkung aller an der Schule beteiligten Kräfte benötigt. Diese Kräfte zu eruieren, zu aktivieren und ein Stück zu begleiten sehe ich als meine Aufgabe.“



Janina Kroll

Die Diplomstudentin der Politikwissenschaft hat früh entdeckt wie viel Spaß ihr die Wissensvermittlung macht. Sie organisiert UN-Planspiele mit Schülern und Lehrern, plant die Auftaktkonferenz der Jugenddelegierten Deutschlands bei der UN. Sie hat sich während ihres Studiums außerdem stark mit Erwachsenenbildung und Personalwesen auseinandergesetzt und betreut jetzt die Grundschule "Edith-Stein" in Ludwigslust (Mecklenburg-Vorpommern).



*„Was ist die Essenz von Demokratie?
Ich denke es ist der Umgang der Menschen miteinander. Respekt und Achtsamkeit für einander. Ich hoffe meine Schule darin zu unterstützen, Möglichkeiten einer noch lebendigeren Beteiligungskultur und eines wirksamen Dialogs zu etablieren. Ich bin schon sehr gespannt, welche Dynamiken und nachhaltige Entwicklungen sich aus meiner Zeit mit der Schule ergeben werden.“*



Mirjam Schulz



Die Kulturwissenschaftlerin betreut im ersten Schulhalbjahr 2008/2009 die Pannwitz-Grundschule in Lychen (Brandenburg). Als Teamerin ist sie bereits seit längerem in der internationalen Jugendarbeit tätig. Schule kennt sie auch von innen, so arbeitete sie als Lehrkraft für das Fach Deutsch an Grundschulen in Frankreich. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt im Bereich sozialer Kommunikation.

„Partizipation und Demokratieerziehung ist ein Bereich, der vor allem an Grundschulen stärker ins Blickfeld gerückt werden sollte. Als Schulcoach möchte ich die Schule in der Entwicklung und Umsetzung ihrer Ideen in diesem Bereich unterstützen und freue mich auf eine produktive und zielorientierte Zusammenarbeit.“

Sören Heise

Der Sozialpädagoge und freiberufliche Bildungsreferent betreut im Programm *Mitwirkung in Sicht* die Grundschule „An der Stadtmauer“ in Zerbst (Sachsen-Anhalt). Beim Netzwerk Demokratie und Courage ist er langjähriger Mitarbeiter. In Kontakt mit den verschiedenen Schulen beschäftigt er sich mit der Umsetzung demokratiepädagogischer Schulentwicklung. Seine inhaltlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Kommunikation und Konfliktlösung.

„Als Schulcoach möchte ich in der Schule ein Lernfeld für eine lebendige Demokratie schaffen. Die individuelle Person findet Anerkennung und in ihrer Beteiligung am sozialen Miteinander, erfährt sie ihre Gestaltungsmöglichkeiten in einer Lebensform, die von Fairness, Respekt und Solidarität geprägt ist.“





Veit Polowy, Leipzig



Der Soziologe und Erziehungswissenschaftler coacht im Schuljahr 2008/2009 die Grundschule Niels Holgersson in Großlehna bei Leipzig (Sachsen).

„Demokratie wird gelebt, wenn sich Menschen auf Augenhöhe begegnen und sich gleichberechtigt verständigen. Durch eine aktive und verantwortungsvolle Beteiligung von Kindern leisten Schulen nicht nur einen bedeutsamen Beitrag zur Stärkung sozialer Konfliktlösungskompetenzen und Vorbeugung von Diskriminierung und Gewalt. Partizipation ist auch der Weg, handelnd, interessenorientiert und eigenverantwortlich zu lernen. Es liegt mir sehr am Herzen, einen Beitrag zur Stärkung der Partizipationskultur in Grundschulen zu leisten.“

